

1	EINFÜHRUNG	12
2	DIE BEDEUTUNG DER REINIGUNG	18
3	PROFESSIONELLES REINIGUNGSMANAGEMENT IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN UND DIENSTEN	28
4	RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	70
5	UMSETZUNG DER HYGIENEANFORDERUNGEN	108
6	REINIGUNGSTECHNIK	128
7	KOSTENRECHNUNG IM REINIGUNGSBEREICH	172
8	ORGANISATIONSFORMEN	180
9	ANFORDERUNGEN AN LEITUNGSVERANTWORTLICHE UND MITARBEITENDE	198
10	REINIGUNGSSITUATIONEN MIT BESONDEREN RAHMENBEDINGUNGEN	212
11	QUALITÄTSMANAGEMENT	224
12	VORLAGEN/ANHANG	244

1	EINFÜHRUNG		4	RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	
2	DIE BEDEUTUNG DER REINIGUNG		4.1	Einführung	71
2.1	Reinigung als existenzrelevante Leistung	19	4.2	Umsetzung der relevanten Rechtsgrundlagen, Richtlinien und Empfehlungen in sozialen Einrichtungen und Diensten	71
2.2	Erwartungen an Reinigung	24	4.2.1	Grundlagen der Reinigung und ihre Bedeu- tung für soziale Einrichtungen und Dienste	71
2.3	Reinigung als Leistung im privaten Raum	25	4.2.2	Die Bedeutung rechtlicher Grundlagen in den Aufgaben- und Verantwortungsbereichen der Leitungsverantwortlichen für die Reinigung	74
3	PROFESSIONELLES REINIGUNGS- MANAGEMENT IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN UND DIENSTEN		4.2.3	Besonderheiten in Unternehmen der Sozialwirtschaft	75
3.1	Reinigung in sozialen Einrichtungen und Diensten: Definition und Settings	29	4.2.4	Bedürfnisse und Bedarfe der Nutzergruppen im Rahmen der rechtlichen Bedingungen	75
3.1.1	Definition Reinigung in sozialen Einrichtungen und Diensten	29	4.2.5	Rechtliche Differenzierungen und Verantwortlichkeiten	76
3.1.2	Dienstleistungssettings der Reinigung in sozialen Einrichtungen und Diensten	30	4.3	Die relevanten Rechtsbereiche im Einzelnen	77
3.2	Charakteristika der Dienstleistung Reinigung in der Hauswirtschaft	32	4.3.1	Infektionen: Infektionshygiene	77
3.2.1	Merkmale der Dienstleistung	32	4.3.2	Infektionen: Hygienebeauftragte	83
3.2.2	Reinigung als Versorgungsleistung	32	4.3.3	Desinfektion	84
3.2.3	Reinigung als Betreuungsleistung	33	4.3.4	Lebensmittel: Lebensmittelsicherheit	85
3.2.4	Reinigung in therapeutischen Kontexten	35	4.3.5	Arbeitsschutz: Sicherheit und Gesundheit	85
3.2.5	Reinigung im privaten Umfeld/der Wohnung	35	4.3.6	Gefahrstoffe	92
3.3	Grundpfeiler der Reinigung	37	4.3.7	Medizinprodukte	93
3.3.1	Schmutz, Sauberkeit, Pflege und Werterhalt, Hygiene und Ordnung	37	4.3.8	Biostoffe	95
3.3.2	Eigenschaften verschiedener Schmutzarten	38	4.3.9	Biozide	100
3.3.3	Der Sinnersche Kreis und die Faktoren der Reinigung	39	4.3.10	Abfallentsorgung	102
3.4	Handlungsprinzipien	40	4.3.11	Wäschepflege	104
3.4.1	Prinzip der vollständigen Handlung	40	4.3.12	Wasser	104
3.4.2	Prinzip des rückschonenden Arbeitens	41	5	UMSETZUNG DER HYGIENEANFORDERUNGEN	
3.4.3	Prinzip der Wirtschaftlichkeit	44	5.1	Hygiene in sozialen Einrichtungen und Diensten	109
3.4.4	Nachhaltigkeitsprinzip	46	5.2	Risikobewertung	112
3.5	Grundlagen für das Leistungsverzeichnis: Räume und ihre Nutzung	48	5.3	Basishygiene	115
3.5.1	Räume und ihre Ausstattung	48	5.3.1	Persönliche Hygiene aller Mitarbeitenden	116
3.5.2	Einrichtung der Räume	56	5.3.2	Händehygiene	116
3.5.3	Nutzung der Räume und die Reinigungshäufigkeit	56	5.4	Flächenhygiene	118
3.6	Arbeitszeitbedarf und Einsatzplanung	58	5.4.1	Reinigung ohne Desinfektionsmittel	118
3.6.1	Ermittlung des Arbeitszeitbedarfs	58	5.4.2	Raumluft	119
3.6.2	Zeitliche Organisation	63	5.4.3	Flächendesinfektion	121
			5.5	Arten der Desinfektion	122
			5.5.1	Wischdesinfektion	123
			5.5.2	Scheuerdesinfektion	123

5.5.3	Sprühdesinfektion	123
5.5.4	Listen mit geprüften Desinfektionsmitteln	123
5.6	Der Hygieneplan	124
5.7	Mikroorganismen	124
5.8	Nosokomiale Infektionen	125
5.9	Resistente Erreger – MRGN	125
5.10	COVID-19	126

6 REINIGUNGSTECHNIK

6.1	Arten der Reinigung	129
6.2	Chemie	131
6.2.1	Arten von Reinigungsmitteln	131
6.2.2	Zusammensetzung von Reinigungsmitteln	132
6.2.3	Behandlungsmittel	135
6.2.4	Dosiersysteme	137
6.2.5	Der Einsatz der Reinigungsmittel	139
6.3	Reinigungstextilien	141
6.4	Fußbodenreinigung	145
6.4.1	Bodenreinigung textiler Beläge	145
6.4.2	Bodenreinigung nichttextiler Beläge	148
6.4.3	Maschinen für die Fußbodenreinigung	154
6.5	Reinigung der Einrichtung	157
6.5.1	Reinigung der Einrichtungsgegenstände	157
6.5.2	Hilfsmittel für die Reinigung der Einrichtung	158
6.6	Sanitärreinigung	159
6.7	Glasreinigung	162
6.7.1	Vor der Glasreinigung zu klären	162
6.7.2	Geräte für die Glasreinigung	166
6.7.3	Ablauf der Glasreinigung	167
6.8	Reinigungswagen	168

7	KOSTENRECHNUNG IM REINIGUNGSBEREICH	
7.1	Was sind Zahlungen und was sind Kosten?	173
7.2	Personalkosten	173
7.3	Gerätekosten	177
7.4	Kosten für Verbrauchsgüter	177
7.5	Gebäudekosten bzw. Raumkosten	178
7.6	Kostensumme	178
7.7	Berechnung der Kosten pro Quadratmeter gereinigter Fläche	178

8 ORGANISATIONSFORMEN

8.1	Reinigungskonzept	181
8.2	Eigenreinigung	184
8.3	Vergabe von Reinigungsleistungen	185
8.4	Ergebnisorientierte Reinigung	189
8.5	Reinigen gemeinsam mit Nutzer*innen (und in der Therapie)	190
8.6	Unterstützungsprozesse	190
8.7	Besondere Reinigungsobjekte	194

9 ANFORDERUNGEN AN LEITUNGSVERANTWORTLICHE UND MITARBEITENDE

9.1	Voraussetzungen für das Arbeitsfeld Reinigung	199
9.2	Wertschätzung	201
9.3	Führungsmanagement	202
9.4	Qualifikationen der Verantwortlichen und Durchführenden im Reinigungsbereich	202
9.4.1	Qualifikationen der Leitungsverantwortlichen	202
9.4.2	Qualifikationen der Vorarbeiter*innen bzw. der Teamleitungen	206
9.4.3	Qualifikationen der Reinigungskräfte	208
9.5	Einarbeitungskonzept, Schulungen, Weiterbildungen	210
9.5.1	Einarbeitungskonzept	210
9.5.2	Schulungen und Weiterbildungen	210

10	REINIGUNGSSITUATIONEN MIT BESONDEREN RAHMEN- BEDINGUNGEN	
10.1	Reinigung bei Nutzer*innen mit demenziellen Veränderungen	214
10.2	Reinigung, wenn gesammelt, gehortet oder Müll angehäuft wird	216
10.3	Reinigung in Räumen von immunge- schwächten und immunsupprimierten Nutzer*innen	218
10.4	Reinigung für bzw. mit psychisch erkrankten Personen	220
10.5	Reinigung am Lebensende	221
10.6	Reinigung von sakralen Räumen	222
11	QUALITÄTSMANAGEMENT	
11.1	Grundlagen des Qualitätsmanagements	225
11.1.1	Qualitätsmanagementsysteme	226
11.1.2	Aufbau des Qualitätsmanagements	227
11.1.3	Qualitätsebenen	228
11.2	Vorgehen zur Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems	228
11.2.1	Voraussetzungen/Gegebenheiten/ Zielfindung	228
11.2.2	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess mit dem PDCA-Zyklus	228
11.2.3	Erstellung und Einführung des Qualitätsmanagements	229
11.2.4	Überwachen/Überprüfen und Anpassen des Qualitätsmanagements	235
11.3	Resümee	242
12	VORLAGEN/ANHANG	
12.1	Reinigungspläne	246
12.2	Allgemeiner Hygieneplan	247
12.3	Dosiertabelle	248
12.4	Handschuhplan	248
12.5	Abbildungsverzeichnis	250
12.6	Tabellenverzeichnis	252
12.7	Stichwortverzeichnis	254
12.8	Die Autorinnen	257